

prima.kompakt

Synopse Bildungsplan
Baden-Württemberg 2016

ISBN 978-3-661-41500-0 Textband **TB**

ISBN 978-3-661-41501-7 Begleitband **BB**



Legende:

L	Lektion
E	Einstiegsseite / 1. Seite der Lektion
EA	Aufgabe auf der Einstiegsseite
T	Lektionstext / 2. Seite der Lektion
TA	Aufgabe zum Lektionstext
G	Grammatikeinführung / 3. Seite der Lektion, oben
GA	Aufgabe zur Grammatikeinführung
Ü	Übung / 3. und 4. Seite der Lektion
D	Zusatztext „Auf Deutsch“ / 4. Seite der Lektion, unten
DA	Aufgabe zu „Auf Deutsch“
WÜ	Übung zum Wortschatz (Doppelseite im Anschluss an die Lernwortschätze)
Gr	Grammatik [ergänzt durch F ₁ , S, M etc.]

Bearbeitungsstand: 03/2023

2. Prozessbezogene Kompetenzen

2.1 Reflektierende Sprachbetrachtung <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	sprachliche Phänomene analysieren und Gesetzmäßigkeiten herausarbeiten	L1 GA 1/2 - L1 Ü H - L1 DA - L2 GA 2 - L3 GA 1/3 - L3 DA - L5 GA 1/2 - L6 GA 1 - L7 GA 1 - L7 DA - L8 GA 1/2 - L9 GA 1 - ...
2	sprachliche Phänomene in vorgegebene Kategorien einordnen und terminologisch richtig benennen	L1 Ü A - L2 Ü D- L8 Ü C -L13 Ü H - L20 Ü B - L22 Ü B ...
3	morphologische, syntaktische und semantische Erscheinungen des Lateinischen mit Deutsch und modernen Fremdsprachen vergleichen	L1 Ü H - L1 DA - L2 Ü G - L2 DA - L4 Ü G - L4 DA 2 - L6 DA - L7 DA - L8 Ü C - L10 DA - Gr3 M2 - Gr14 M2 - ...
4	bei der Übersetzung lateinischer Texte in die Zielsprache Deutsch eine passende Ausdrucksform begründet verwenden	generell: Übersetzen aller lateinischen Texte L7 GA 2 - L8 DA - L14 TA 2 -L17 TA 2 - L17 DA - ...
5	wesentliche Konstituenten einer Sprache durch Analyse und Vergleich herausarbeiten und sich ein Modell von Sprache überhaupt erarbeiten	L1 Ü E/G - L2 Ü E - L3 Ü C/D - L3 DA - L5 DA - L7 Ü G - L8 TA 1 - L8 Ü C - L13 DA - ...

2.2 Text- und Literaturkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	einen Text sowohl textimmanent als auch unter Einbeziehung weiterer Informationen vorerschließen	generell: Überschriften und deutsche Einleitungen der Übersetzungstexte samt den dazugehörigen Illustrationen L1 TA 1 - L3 TA 1 - L5 TA 1 - L6 TA 1 - L8 TA 1 - L9 TA 1 - L10 TA 1 - L11 TA 1/2 - ...
2	sich Texte durch Übersetzen und Paraphrasieren erschließen und sich dabei über den Inhalt verständigen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte L7 TA 1 - L10 TA 1 - L11 TA 2 - L15 TA 1 - L16 TA 1 - L17 TA 1 - ...
3	sich auch komplexe Inhalte und mögliche Wirkungsabsichten erarbeiten, indem sie diese sprachlich, stilistisch und formal analysieren sowie verschiedene Perspektiven einnehmen	L6 TA 2 - L7 TA 3 - L8 TA 2 - L9 TA 3 - L10 TA 2 - L13 TA 3 - Latein original: Rede gegen den Räuber A 3 - Latein original: Aus einem Katastrophenbericht A 4 ...
4	Übereinstimmungen von Form und Inhalt herausarbeiten und so zu ästhetischen Erfahrungen gelangen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte
5	verschiedene Übersetzungen und Interpretationsansätze vergleichen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte L18 GA 3 - L20 DA - Additum B Ü E - Additum B DA - ...
6	ihr Textverständnis durch Hintergrundinformationen erweitern	generell: Einstiegsseite der Lektionen; Eigennamenverzeichnis; Zeittafel L1 TA 1 - L2 TA 4 - L9 TA 1 - L12 TA 4 - L14 TA 3 - L15 TA 4 - L16 TA 4 - ...
7	die Ergebnisse ihrer Erschließung und Interpretation in Form einer schriftlichen Übersetzung dokumentieren	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte

8	gattungs- beziehungsweise textsortentypische Merkmale eines Textes herausarbeiten sowie intertextuelle Bezüge analysieren	L6 TA 2 - L11 TA 2 - L 15 TA 2 - L16 TA 2 - Gr7 M1 - Gr17 M2 - Latein original: Aus einem Katastrophenbericht - Latein original: Spotten und Lästern ...
9	erkennen, wie sich lateinische Autoren sowohl in eine literarische Tradition einordnen als auch ihre schriftstellerische Tätigkeit gesellschaftlich positionieren	L15 EA 2 - L20 EA 2 - Latein original: Spotten und Lästern - Latein original: Tierisches Benehmen - Latein original: Aus einem Katastrophenbericht - Latein original: Wie waren die alten Germanen? - Latein original: Rede gegen den Räuber ...
10	die Produktions- und Rezeptionsbedingungen lateinischer Literatur erläutern und deren kultur- und gesellschaftsprägende Funktion beschreiben	L15 EA 2 - L20 EA 2 - Gr15 M2 - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten - Latein original: Wie waren die alten Germanen? - Latein original: Rede gegen den Räuber ...
11	themenverwandte Texte vergleichen und auswerten	L12 TA 4 - Additum A TA 4 - Latein original: Spotten und Lästern: Immer so? A 2 - Latein original: Rede gegen den Räuber A 2/3 ...
12	durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Rezeptionsdokumenten ihr Text- und Literaturverständnis erweitern und differenzieren	generell: Abbildungen von Rezeptionsdokumenten (Statuen, Gemälden etc.); Gr15 M2 - Gut zu wissen: Die Götter der Griechen und Römer A 1 - Gut zu wissen: Die Götter spielen immer mit ...
13	die Interpretationsergebnisse auf ihre Erfahrungswelt beziehen und dazu Stellung nehmen	L1 T - L9 TA 1 - L18 TA 3 - Latein original: Rede gegen den Räuber A 4 ...

14	ihrem persönlichen Denken und Empfinden in der Auseinandersetzung mit Literatur auch gestalterisch Ausdruck geben	L12 EA - L22 EA 1 - L22 TA 4 - Additum A EA 2 - Gut zu wissen: Eine Katastrophe als Glücksfall A 3 - Latein original: Wie waren die alten Germanen? A II ...
----	---	--

2.3 Interkulturelle Kompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	Beispiele für das kulturell-materielle und sprachliche Erbe der Römer in unterschiedlichen Epochen und geographischen Räumen entdecken und nennen	generell: vierte Spalte des Wortschatzes; L15 WÜ 3b - L19 EA 1 - Gr2 M2 - Gr3 M2 - Gr12 T - Gr15 M1 - ...
2	Vertrautes und Fremdes im Leben, Handeln und Denken der Menschen in verschiedenen Epochen beschreiben	L1 E - L2 EA 2 - L3 E - L4 E - L9 EA 1/2 - L19 EA 1/2 - Gut zu wissen: Theater und Tragödie A 2 -...
3	ihre Sicht auf die eigene Lebenswelt durch den Vergleich mit der Antike differenzieren	L2 EA 2 - L3 E - L4 E - L19 Ü E - L19 EA 2 - Gut zu wissen: So lebten reiche Römer - Latein original: Tierisches Benehmen A III ...
4	den Umgang der Römer mit verschiedenen Religionen und Kulturen in das Spannungsfeld zwischen Toleranz und Verfolgung einordnen und sich damit auseinandersetzen	L11 E - L11 EA 2 - L19 E - L19 EA 1/2 - Gut zu wissen: Die römische Welt im Umbruch - Gut zu wissen: Rom wird immer mächtiger ...
5	eigene Einstellungen im Umgang mit dem Fremden reflektieren	L19 EA 1/2 - Additum B TA 4 - ...
6	Ursachen und Hintergründe sozialer Konflikte analysieren	L19 E - L19 EA 1 - Gut zu wissen: Ein Weltreich am Rand des Abgrunds - Gut zu wissen: So lebten reiche Römer - Gut zu wissen: Dir römische Welt im Umbruch - Latein original: Spotten und Lästern ...

7	ausgehend von antiken Texten Werte, Normen und Rollenbilder verschiedener Epochen vergleichen und hinterfragen	L9 E - L9 EA 1/2 - L15 E - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten A 1/2 - Gut zu wissen: So lebten reiche Römer ...
8	historische Bedingtheit und überzeitliche Geltung von Wertvorstellungen unterscheiden	L9 E - L9 EA 1/2 - L15 E - L22 TA 2/3 - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten A 1/2 - Gut zu wissen: So lebten reiche Römer - ...
9	sich mit Darstellungen menschlicher Grundsituationen in lateinischer Literatur auseinandersetzen und erhalten so Anstöße zur selbstbestimmten Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L8 TA 2 - L22 TA 2 - Latein original: Spotten und Lästern - ...

2.4 Methodenkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	ihr Vorgehen beim Übersetzen beschreiben	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; Gr4 M2 - Gr8 M - ...
2	verschiedene Methoden zum Aufbau und zur Festigung eines Wortschatzes beschreiben und eine für sich geeignete anwenden	generell: Übungen zum Wortschatz in jedem Kapitel; Gr1 M - Gr2 M1/M2 - Gr3 M2 - Gr5 M - Gr6 M - Gr7 M2 - Gr9 M - Gr10 M - Gr15 M1 - ...
3	ihre Kenntnisse im Bereich der Grammatik durch Induktion, Deduktion und Analogie sukzessive erweitern und verschiedene Methoden zur Sicherung und Systematisierung anwenden	generell: Aufgaben zur Grammatikeinführung; Übungen;
4	das Ziel von Übungen beschreiben und unter verschiedenen Übungsformen die für sie geeigneten auswählen	L4 Ü - L6 Ü - L10 Ü - L11 Ü - L16 Ü - ...

5	ihr eigenes Lernverhalten kritisch überprüfen und vor diesem Hintergrund effizienter organisieren	Gr1 M - Gr2 M1 - Gr4 M1 - Gr6 M - Gr7 M2 - Gr14 M2 - ...
6	persönliche Lernmaterialien so gestalten, dass diese ihren Lernprozess unterstützen	Gr1 M - Gr6 M - Gr7 M2 - Gr14 M2 - ...
7	geeignete Hilfsmittel einsetzen, um ihre sprachlichen Kenntnisse zu erweitern und einen lateinischen Text zu entschlüsseln, sowie den Nutzen unterschiedlicher Hilfsmittel bewerten	L2 TA 1 - L15 Ü H - L22 Ü B - Gr7 M1 - Gr14 M1 - ...
8	Texte gezielt als Informationsquelle auswerten	generell: Texte der Einstiegsseite; L3 EA - L4 EA - L12 TA 4 - L16 EA 2 - Gut zu wissen: Ein Weltreich am Rand des Abgrunds A 1 - Latein original: Wie waren die alten Germanen? A I - Gr11 M ...
9	antike Werke der Kunst und Architektur beschreiben und deuten	L2 EA 1/2 - L3 EA 1 - Additum A EA 1/2 - Gr15 M2 - Gr19 M - Differenziert üben: Ein Wunder im Circus - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten A 2 - Gut zu wissen: Die Götter der Griechen und Römer A 1/3 ...
10	Informationen zum Hintergrund eines Textes oder zu übergreifenden Themen beschaffen und sich dabei je nach gesuchter Information begründet für eine geeignete Recherchemethode entscheiden	L3 EA 3 - L6 EA 2 - L8 TA 4 - L22 TA 3 - Gr11 M - Differenziert üben: Äneas in der Unterwelt A - Gut zu wissen: Die Götter der Griechen und Römer A 1 - Gut zu wissen: Großartige Griechen A 1 - Gut zu wissen: Was machen die Römer in ihrer Freizeit? A 1 - Latein original: Wie waren die alten Germanen? A II ...
11	die Qualität ihrer Informationsquelle kritisch überprüfen und ihr Rechercheverhalten reflektieren	L19 EA 1/2 - Gut zu wissen: Ein Weltreich am Rand des Abgrunds A 1/2 - Latein original: Wie waren die alten Germanen? ...

12	ihre Arbeitsergebnisse strukturiert, anschaulich und adressatengerecht präsentieren	L2 EA 1 - L10 EA 1/2 - L22 EA 1 - L22 TA 4 - Differenziert üben: Äneas in der Unterwelt A - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten A 4 - ...
----	---	--

3. Inhaltsbezogene Kompetenzen

3.1 Klassen 8/9/10

3.1.1 Wortschatz <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		Die SuS erarbeiten sich einen Wortschatz von etwa 800 Wörtern (Lektion 1–22 = ca. 870 Wörter) ...
1	lateinische Wörter regelkonform aussprechen	generell: Quantitäten in den Texten und im Wortschatz angeben; L1 T - L2 T - L3 T - L17 T ...
2	zum Lernen, Wiederholen und Sichern des Wortschatzes individuell geeignete Methoden (zum Beispiel Visualisierung, lautes Sprechen) und Medien (zum Beispiel Vokabelheft, Vokabelkartei, Vokabellernprogramm) anwenden	generell: Übungsaufgaben nach jedem Wortschatz; Wiederholungswörter; Gr1 M - Gr2 M1 - Gr6 M - Gr7 M2 - Gr14 M2 ...
3	zu Lernwörtern die grammatischen Zusatzangaben (zum Beispiel Stammformen, Genitiv/Genus) nennen	generell: zweite Spalte des Wortschatzes; Stammformen wichtiger Verben im Anhang; L8 GA 2 - L11 Ü B ...
4	Wörter nach Wortarten zusammenstellen (Verb, Substantiv, Adjektiv, Demonstrativ-, Personal-, Possessiv-, Reflexiv-, Interrogativ-, Relativpronomen, Adverb, Präposition, Konjunktion, Subjunktion, Zahlwort)	L2 Ü C - L8 TA 1 - L9 Ü F - L10 TA 2 - L11 Ü F - L14 Ü H - L15 Ü D - Gr5 M ...

5	elementare Prinzipien der Wortbildung bei der Erschließung von neuem Vokabular anwenden	L11 GA 1 - L11 Ü B - L19 GA 2 - Additum B GA - Gr7 F2 - Gr9 M - Gr10 M - Gr11 F1 - Gr15 M1 ...
6	nach Einführung in die wichtigsten Benutzungsregeln des Wörterbuchs das Bedeutungsspektrum von Wörtern analysieren	L15 Ü H - Gr Additum A M ...
7	Kenntnisse moderner Fremdsprachen und der deutschen Sprache zum Erschließen und Lernen der lateinischen Wörter anwenden	generell: vierte Spalte des Wortschatzes; L15 Ü H - L17 WÜ 2a - Gr2 M2 - Gr3 M2 - Gr13 S3 - Gr14 M2 ...
8	aus ihrer Lebenswelt heutige Verwendungen lateinischer Wörter und Wortstämme benennen und erläutern (zum Beispiel Eigennamen, Alltagsgegenstände, Werbung; Kulturwortschatz)	L6 WÜ 1 - L8 WÜ 3b - L10 WÜ 1 - L15 Ü H - L16 WÜ 3a - Gr11 S - Gr12 T ...

3.1.2 Satzlehre		
<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	Satzglieder bestimmen: Prädikat, Subjekt, Objekt, Adverbiale Bestimmung, Attribut (als Satzgliedteil)	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L2 GA 2 - L2 Ü E - L7 Ü G - L8 TA 1 - L8 Ü C - Gr8 M - Differenziert Üben: In Colosseo A D/E ...
2	Mit ihrer Kenntnis der wesentlichen Füllungsarten der Satzglieder (unter anderem für das Prädikat Verb, Prädikatsnomen mit <i>esse</i> ; für das Subjekt Substantiv, Pronomen, Infinitiv und Infinitivkonstruktionen, Nebensätze; für Objekte Substantiv, Pronomen, Infinitiv, <i>Acci</i> , Nebensätze; für die Adverbiale Bestimmung Adverb, präpositionale Verbindungen, Akkusativ und Ablativ, Partizipialkonstruktionen, Nebensätze; für Attribute Adjektiv, Pronomen, Partizip, Substantiv, Relativsatz) auch komplexe lateinische Sätze strukturieren und diese Strukturierung bei der Übersetzungsarbeit nutzen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L7 Ü G - L8 Ü C - L8 TA 1 - Gr4 M2 - Gr8 M - Differenziert üben: Dicta Caesaris A ...

3	die syntaktische Zusammengehörigkeit von Wörtern erkennen und erläutern (unter anderem Kongruenz, präpositionaler Ausdruck, Attribute)	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L1 Ü E/G - L10 Ü B/C/D - L12 Ü G - Gr2 S1 - Gr10 S1 - Differenziert üben: In Colosseo A E ...
4	substantiviert gebrauchte Adjektive und Pronomina übersetzen (auch im kollektiven Plural)	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L12 Ü D - L13 G - L13 Ü F - L20 G ...
5	verschiedene Arten von Haupt- und Nebensätzen benennen (Aussage-, Frage-, Befehlssatz, Relativsatz, Begehrtatz, Finalsatz, Konsekutivsatz, Temporalsatz, Kausalsatz, Konzessivsatz, Konditionalsatz, indirekter Fragesatz)	L7 DA - L12 G - L12 Ü C - L13 DA - L15 Ü B - L19 GA 3 - L19 Ü A - L20 Ü E - L22 TA 1 - Gr13 S2/S3 - Gr19 S1/S2/S3 - Differenziert üben: Die Abenteuer des Odysseus A 2 ...
6	zwischen irrealen Satzgefügen der Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden	L19 DA - L19 Ü B/D/E - Gr19 S1 ...
7	häufig vorkommende Funktionen des Konjunktivs in Hauptsätzen adäquat wiedergeben	L22 Ü B - Gr19 S1 - Gr22 S2 ...
8	mehrdeutige Subjunktionen aus dem Kontext heraus sinnvoll und begründet wiedergeben, unter anderem <i>ut, cum, quod</i>	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L13 Ü D - L16 Ü G - L19 T - L19 WÜ 1c - L22 T - Gr19 S3/M - Differenziert üben: Die Abenteuer des Odysseus A 2/3 - Latein original: Rede gegen den Räuber ...
9	Übersetzungsmuster für den relativischen Satzanschluss anwenden	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L12 Ü E - Gr12 T - Latein original: Rede gegen den Räuber A II...
10	satzwertige Konstruktionen (Acl, Participium coniunctum, Ablativus absolutus) im Kontext erkennen, analysieren und übersetzen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L9 GA 1/2 - L9 Ü A/B/C/D/E - L9 DA 1/2 - L13 Ü G - L20 Ü D - L21 Ü B - L22 Ü E - L22 DA - Gr9 S - Gr18 F1/S1 - Gr21 S - Gr22 S1...

11	die verschiedenen Verwendungen der nd-Formen unterscheiden und diese zielsprachenorientiert übersetzen	Additum A GA 1 - Additum A Ü A/C/F -
12	das Zeitverhältnis bei Infinitiven und Partizipien bestimmen und dem Kontext entsprechend übersetzen	Additum B GA 2 - Additum B Ü C/F - Gr Additum A F1/S1 - Additum B F3/S2 ...
13	verschiedene Wiedergabemöglichkeiten des lateinischen Passivs (zum Beispiel deutsches Passiv, „man“, reflexiv) nennen und anwenden	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L17 DA - L21 DA - Gr17 S ...
14	den Gebrauch der Demonstrativpronomen unterscheiden und diese übersetzen	L13 GA 1 - L20 GA 1/2 - L20 Ü C - Gr13 F2/S1 - Gr20 F2/S3 ...
15	den Bezug von reflexiven und nicht-reflexiven Pronomina, auch in satzwertigen Konstruktionen, benennen und diese sachgerecht wiedergeben	L13 GA 1/2 - Gr13 F2/S1 - Gr14 S2 ...
16	wichtige semantische Funktionen von Kasus ohne Präpositionen adäquat wiedergeben	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L4 GA 2 - L4 Ü A/G - L4 DA 1 - L7 GA 2 - L7 Ü D - L10 Ü E - L12 DA - Gr4 S1/S2 - Gr7 S2 - Gr10 S4 ...
17	die Verwendung von Komparationsformen (mit und ohne Angabe des Vergleichspunktes) aus dem Kontext erklären und diese Formen übersetzen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L16 Ü C - Gr16 F3/S2/S3 ...

3.1.3 Formenlehre		
<i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	bei der Formenbestimmung metasprachliche Kategorien anwenden: Person, Numerus, Modus, Tempus, Genus verbi, Kasus, Genus	L1 GA 1/2 - L1 Ü A/B/C/E/F/G - L2 GA 1/2 - L2 Ü F - L3 Ü B - L4 Ü D - L5 Ü B - L10 Ü Bb - L11 Ü C - L14 Ü E/H - L20 Ü B - Additum B Ü B - Gr1 F1 ...

2	Elemente des lateinischen Formenaufbaus sowie deren Funktion benennen und mit anderen Sprachen vergleichen: Stamm (Präsensstamm, Perfektstamm, Partizipialstamm), Tempus- und Moduszeichen, Endung, Bindevokal bei Verben; Stamm und Endung bei Nomina	L3 GA 1/2 - L8 GA 1/2 - L11 GA 1 - L11 Ü A/B/C - L14 GA 2 - L15 DA - L17 GA 2 - L17 Ü C - Gr1 F2 - Gr8 F2/F3 - Gr11 F1 - Gr15 F1 - Gr17 F - Gr19 F ...
3	Das Phänomen der Deponentien und Semideponentien beschreiben	Additum B GA 1 - Additum B Ü A/B - Gr Additum B F1/F2/S1 ...
4	folgende Formen von Verben analysieren: Indikativ und Konjunktivformen, Imperativ; Infinitiv Präsens Aktiv und Passiv, Infinitiv Perfekt Aktiv und Passiv, Infinitiv Futur Aktiv; Partizipien, nd-Formen	L5 Ü B - L8 GA 1 - L8 Ü B/D - L14 GA 1 - L14 Ü B/E - L15 GA 2 - L15 DA - L16 GA 2 - L17 Ü C - L18 Ü A/B/C - L20 Ü B - Additum A GA 1 - Additum A Ü E - Additum B GA 2 ...
5	Wörter ihrer jeweiligen Konjugationsklasse (a-, e-, i-, kons., gemischte Konjugation; unregelmäßige Verben: <i>esse, posse, prodesse, velle, nolle, ferre, ire, fieri</i>) bzw. Deklinationsklasse (a-, o-, 3. Deklination, e-, u-Deklination) zuordnen	L1 Ü A - L2 Ü D - L5 Ü B - L6 GA 1 - L8 GA 2/3 - L8 Ü B - L9 Ü F - L22 GA 2 - Additum A Ü B - Gr8 F4 - Gr Additum A F2 ...
6	die Art eines Pronomens benennen und seine Form bestimmen: Personalpronomen, auch reflexiv; Possessivpronomen, auch reflexiv; <i>is, ea, id</i> ; Demonstrativpronomina <i>hic, ille, ipse, iste</i> ; Interrogativpronomen; Relativpronomen	L11 Ü D - L12 GA 2 - L12 Ü B/C - L12 DA - L13 GA 1 - L13 Ü E/F - L14 Ü F - L17 Ü F - L20 GA 1/2 - Gr14 S2 - Gr20 F2/S3 ...
7	flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen	L6 WÜ 3b - L7 Ü B - L9 WÜ 3a - L11 Ü A/B - L18 Ü B - L20 Ü B ...
8	für jede Flexionsklasse die Formen eines Musterparadigmas bilden und andere Formen diesen zuordnen	L1 Ü A - L2 GA 1 - L2 Ü B/D - L5 GA 3 - L8 GA 2 - L8 Ü B - L22 GA 2 - Gr1 F1 - Gr5 F1 - Gr8 F2...
9	zum Lernen und Wiederholen der Formen individuell geeignete Methoden (zum Beispiel Visualisierung, lautes Sprechen, schriftliche Übersichten erstellen, Lernen mit Bewegung) und Medien (zum Beispiel Karteikarten, Lernplakate, Audiomaterial, digitale Lernprogramme) anwenden	L2 GA 1 - L5 GA 3 - L14 Ü B - L15 WÜ 2a - L18 TA 1 - L19 TA 1 - L20 Ü D - Gr1 M - Gr5 M - Gr6 M - Latein original: Rede gegen den Räuber A II ...

10	Die Formen von Adjektiven und Adverbien sowie ihre Komparationsformen (Komparativ, Superlativ) analysieren, gegebenenfalls mit anderen Sprachen vergleichen und übersetzen	L10 GA 1/2 - L10 Ü B/C/D - L13 GA 3 - L15 GA 1 - L15 Ü A - L16 Ü C - Gr16 F3/S2/S3 ...
----	--	--

3.1.4 Texte und Literatur <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	zunehmend selbstständig aus dem Textumfeld (zum Beispiel Überschrift, Einleitung, Abbildungen) und aus dem Text (zum Beispiel Sachfelder, Wortfelder) Informationen zusammenstellen und auf dieser Grundlage vorläufige Inhaltserwartungen formulieren	generell: vor dem Übersetzen beim Durchlesen der Einleitung/Überschrift; bei der Betrachtung der Illustrationen L5 TA 1 - L6 TA 1 - L9 TA 1 - L11 TA 1 - L13 TA 1 - L14 TA 1 ...
2	aufgrund von Sachwissen aus dem thematischen Umfeld (zum Beispiel Realien, historische Inhalte) eine Erwartung über den Inhalt des Textes formulieren	generell: Texte der Einstiegsseite; L6 EA 1 - L11 TA 1 - L13 EA - L15 EA 1 ...
3	Satzerschließungsmethoden (zum Beispiel lineare und analytische Verfahren) zunehmend selbstständig anwenden	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L2 Ü E - L5 DA - L8 Ü C - Gr4 M2 - Gr8 M - Differenziert üben: In Colosseo A /E ...
4	ihre Kenntnisse aus den Bereichen Wortschatz, Satzlehre und Formenlehre beim Übersetzen anwenden	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte;
5	eine kontextgemäße Bedeutung aus einem Wörterbuchartikel zunehmend selbstständig auswählen und ihre Entscheidung begründen, auch unter Berücksichtigung der dort genannten Angaben zur grammatischen Konstruktion	L15 Ü H - Gr Additum A M ...

6	eigene Übersetzungen und die von Mitschülern unter Benutzung von Fachtermini zunehmend selbstständig analysieren und nötige Korrekturen begründen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte im Plenum; L7 Ü G - L18 Ü ...
7	häufige Übersetzungsfehler analysieren und einfache Strategien zu ihrer Vermeidung entwickeln (zum Beispiel Überprüfung der Übersetzung auf Vollständigkeit, gezielte Kontrolle nach bestimmten Merkmalen, Abgrenzung von satzwertigen Konstruktionen)	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L6 Ü D - L9 Ü D - L11 Ü C - L15 WÜ 1c - L20 Ü D - L21 Ü D ...
8	den Aufbau eines Textes zunehmend selbstständig anhand sprachlich-formaler beziehungsweise inhaltlicher Textmerkmale beschreiben	L4 TA 1 - L8 TA 1 - L11 TA 2 - L12 TA 2 - L14 TA 1 - L18 TA 1/2 - L19 TA 1 - Gr14 M1 ...
9	die sprachlich-stilistische Gestaltung des Textes beschreiben und ihren Bezug zum Textinhalt herausarbeiten	L7 TA 3 - Latein original: Aus einem Katastrophenbericht A 4 - Latein original: Spotten und Lästern: Küssen? A 1 ...
10	den Inhalt eines Textes paraphrasieren sowie die Personen und ihre Beziehung zueinander darstellen	L1 TA 3 - L4 TA 1 - L7 TA 1 - L10 TA 2/3 - L11 TA 3 - L12 TA 2 - L13 TA 2 Latein original: Rede gegen den Räuber A 1 ...
11	ihre inhaltlichen Vorerwartungen mit den bei der Übersetzung gewonnenen Erkenntnissen vergleichen	generell: beim Übersetzen der lateinischen Texte; L5 TA 1 - L6 TA 1 - L9 TA 1 - L17 TA 1 - L19 TA 1 ...
12	zu Textaussagen begründet Stellung nehmen	L9 TA 2 - L11 TA 3 - L12 TA 3 - L13 TA 3 - L18 TA 3 - L22 TA 2 ...
13	Texte mithilfe von Hintergrundinformationen über Autor, Werk Gattung und historischen Kontext erläutern und die Textaussage kritische bewerten	Latein original: Spotten und Lästern: Immer so? A 1 - Latein original: Aus einem Katastrophenbericht A 4 - Latein original: Wie waren die alten Germanen? A 3/III - Latein original: Rede gegen den Räuber A 3 ...

14	zunehmend kritisch sachbezogene Informationen, auch aus dem Internet, auswählen und sie in geeigneter Form und mediengestützt präsentieren	L3 EA 2 - L3 TA 3 - L8 TA 4 - L19 EA 1 - Additum B TA 3 - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten A 4 - Gut zu wissen: Ein Weltreich am Rand des Abgrunds A 1/2 - Latein original: Rede gegen den Räuber A I ...
----	--	--

3.1.5 Antike Kultur <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>		
1	aus Lehrbuch-, Original- und Sachtexten relevante Informationen zur antiken Kultur zunehmend eigenständig herausarbeiten, strukturieren und mediengestützt präsentieren	L3 EA - L10 EA 1 - L 16 E - L19 EA 1/2 - Gut zu wissen: Wohnen in der Metropole - Gut zu wissen: Rom wird immer mächtiger A - Gut zu wissen: Ein Weltreich am Rand des Abgrunds A 1/2/3 - Gut zu wissen: Die Götter spielen immer mit A 1 - Gut zu wissen: Theater und Tragödie ...
2	die Topographie des antiken Roms beschreiben, zentrale Stätten der Stadt nennen und ihre Funktion in Grundzügen erläutern (zum Beispiel Forum Romanum, Basiliken, Colosseum, Circus Maximus)	Karten des Imperium Romanum, Roms L1 E - L2 E - L2 EA 1/2 - Gr22 M2 - Gut zu wissen: Im Herzen Roms - Gut zu wisse: Augustus – Licht und Schatten A 2 ...
3	zentrale Bereiche des römischen Alltagslebens benennen, beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen (unter anderem <i>familia</i> , Sklaven, Schule, Thermen, <i>villa</i> , Götter und Religion)	L1 E - L3 E - L4 E - L16 E - Gut zu wissen: So lebten reiche Römer - Gut zu wissen: Wohnen in der Metropole - Gut zu wissen: Eine Gesellschaft mi Sklaven - Gut zu wissen: Rom wird immer mächtiger - Gut zu wissen: Die Götter spiele immer mit A 1/2 - Gut zu wissen: Theater und Tragödie - Gut zu wissen: Die Götter der Griechen und Römer A 1/2/3 ...

4	die Bedeutung öffentlicher Rede für das politische und gesellschaftliche Leben erläutern	Latein original: Rede gegen den Räuber A I ...
5	wichtige Merkmale der Republik und Kaiserzeit (zum Beispiel Senat, <i>cursus honorum</i>) nennen sowie wichtige Ereignisse historisch und geographisch einordnen	L2 E - L17 E - L17 EA 2 - L18 EA 2 - Gut zu wissen: Rom wird immer mächtiger - Gut zu wissen: Ein Weltreich am Rand des Abgrunds - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten EA 4 - Gut zu wissen: Die römische Welt im Umbruch ...
6	entscheidende Persönlichkeiten der römischen Geschichte (zum Beispiel Hannibal, Cicero, Caesar, Augustus) und ihr Handeln historisch einordnen	L11 E - L12 E - L13 EA - L14 E - L17 EA 1 - L18 EA 2 - Gut zu wissen: Rom wird immer mächtiger Gut zu wissen: Ein Weltreich am Rand des Abgrunds A 1 - Gut zu wissen: Augustus – Licht und Schatten - Gut zu wissen: Die römische Welt im Umbruch - Latein original: Rede gegen den Räuber - Latein original: Wie waren die alten Germanen? ...
7	den Umgang der Römer mit fremden Kulturen und das Leben in einer römischen Provinz beschreiben (zum Beispiel Ausdehnung des Imperium Romanum, Romanisierung, Werke der römischen Kunst und Architektur, Einfluss der griechischen Kultur)	L19 EA 1/2 - Gut zu wissen: Aus den Provinzen A 1/2 - Gut zu wissen: Rom wird immer mächtiger EA - Gut zu wissen: Die römische Welt im Umbruch - Latein original: Rede gegen den Räuber ...
8	Spuren der Römer in ihrer näheren Umgebung erkunden, ihre wichtigsten Ergebnisse präsentieren sowie aus ihrem Alltagsleben Beispiele für das Fortleben der Antike nennen (zum Beispiel Straßen, Baukunst, Kalender)	L3 EA 1 - Gut zu wissen: Aus den Provinzen A3 - Gr22 M2 ...